

	<p>Objekt: Sitzelement „Osorom“</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 2008.308</p>
--	--

## Beschreibung

Den in den 1990er Jahren aufgekommenen Trend zur „Neuen Einfachheit“ vertritt kaum ein anderer Industriedesigner so beispielhaft wie Konstantin Grcic (\*1965). Der international anerkannte und zahlreich ausgezeichnete Grcic entwirft funktionales, geradliniges Design in bestechender Klarheit. Sein luftig wirkendes Sitzelement „Osorom“, umgekehrt „Moroso“, kreierte er vollständig am Computer – zunächst ohne zu wissen, aus welchem Material und wie es seriell hergestellt werden könnte.

Schenkung von Marion Grcic-Ziersch, München, 2008.

## Grunddaten

Material/Technik: Kunststoff, Glasfaser, Kunstharz  
Maße: Höhe 35 cm, Durchmesser 120 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2002
	wer	Konstantin Grcic (1965-)
	wo	München
Hergestellt	wann	2004
	wer	Moroso (Firma)
	wo	Cavalicco

## Schlagworte

- Möbeldesign

- Sitzelement
- Sitzmöbel

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 218-219